

Bedingungen der Vesputi GmbH („Vesputi“)
für die Nutzung des Fastlink Moduls („Nutzungsbedingungen“)

Version: 18. August 2024
Note: See page 8-13 for English translation

Präambel

Die **Vesputi GmbH**, c/o Spinlab Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig, („**Vesputi**“, **wir**“ oder „**uns**“) kooperiert mit Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs („**Verkehrsunternehmen**“), zu deren Tätigkeiten die Erbringung von Beförderungsleistungen und der Vertrieb von Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere das deutschlandweit gültige Deutschlandticket bzw. entsprechenden Coupons für den Bezug solcher Tickets (gemeinsam nachfolgend „**Deutschlandticket**“) gehören, sowie mit verschiedenen weiteren Vertriebspartnern („**Kooperationspartner**“), um den digitalen Vertrieb von Deutschlandtickets an Kunden („**Nutzer**“) zu ermöglichen. Hierzu stellt Vesputi Kooperationspartnern und Nutzern eine Software zur Bezahlung und Verwaltung von Deutschlandtickets zur Verfügung („**Fastlink-Modul**“). Das Fastlink-Modul ermöglicht es Nutzern, unter Einbindung eines regulierten Zahlungsinstituts, Deutschlandtickets mit bestimmten Zahlungsmitteln wie Google Pay, Apple Pay oder Kreditkarte zu bezahlen sowie abgeschlossene Abonnementverträge über Deutschlandtickets zu verwalten. Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung des Fastlink-Moduls durch Nutzer zur Bezahlung und Verwaltung von Deutschlandtickets.

1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen für das Fastlink-Modul gelten für die Nutzung des Fastlink-Moduls und werden zwischen dem Nutzer und Vesputi geschlossen.
- 1.2 Diese Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis über die Nutzung des Fastlink-Moduls zwischen Vesputi und dem Nutzer ausschließlich. Das heißt, dass diese Nutzungsbedingungen die einzige vertragliche Grundlage sind, um das Fastlink-Modul zu nutzen. Etwaige entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers sind ausgeschlossen, selbst wenn wir diesen nicht noch einmal ausdrücklich widersprechen.
- 1.3 Diese Nutzungsbedingungen regeln nicht den Erwerb des Deutschlandtickets von dem jeweiligen Verkehrsunternehmen durch den Nutzer, sondern ausschließlich deren Bezahlung und Verwaltung über das Fastlink-Modul.

2 Rolle von Vesputi

- 2.1 Für den Erwerb eines Deutschlandtickets schließt der Nutzer einen Vertrag mit dem jeweils ticketausgebenden Verkehrsunternehmen über den Erwerb eines Deutschlandtickets. Hierbei handelt es sich um einen wiederkehrenden monatlichen Bezug („**Abonnementvertrag**“). Das für den Nutzer zuständige Verkehrsunternehmen wird diesem im entsprechenden Bestellprozess mitgeteilt. Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort bzw. der Geschäftsanschrift des Nutzers und ist auf dem Deutschlandticket erkennbar. Vesputi ist nicht Partei des Abonnementvertrags.
- 2.2 Zur Fahrt mit dem öffentlichen Personennahverkehr schließt der Nutzer einen Beförderungsvertrag mit einem Verkehrsunternehmen. Der Beförderungsvertrag kommt mit dem

Verkehrsunternehmen zustande, das die jeweilige konkret in Anspruch genommene Beförderungsleistung erbringt, hierbei gelten die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens. Vesputi ist nicht Partei des Beförderungsvertrags.

- 2.3 Vesputi wurde von Verkehrsunternehmen mit dem Vertrieb von Deutschlandtickets (unter Einbindung von Kooperationspartnern) beauftragt. Auf dieser Grundlage stellt Vesputi dem Nutzer das Fastlink-Modul zur Verfügung. Das Fastlink-Modul ermöglicht es dem Nutzer, über bestimmte Zahlungsmittel wie Google Pay, Apple Pay oder Kreditkarte (VISA und Mastercard) Zahlungen für Deutschlandtickets vorzunehmen. Andere Bezahlungen außer das Deutschlandticket können mit dem Fastlink-Modul nicht vorgenommen werden. Zudem kann der Nutzer über das Fastlink-Modul bereits abgeschlossene Abonnementverträge verwalten.

3 Nutzung des Fastlink-Moduls

- 3.1 Um das Fastlink-Modul zu nutzen, muss der Nutzer einen Vertrag mit einem Verkehrsunternehmen über den Erwerb eines Deutschlandtickets in Form eines Abonnementvertrags abschließen.
- 3.2 Zur Zahlung des für das Deutschlandticket fälligen Betrags mit dem Fastlink-Modul wählt der Nutzer in der Eingabemaske ein zur Verfügung stehendes Zahlungsmittel aus (Google Pay, Apple Pay oder Kreditkarte). Zudem gibt der Nutzer die für das Zahlungsmittel spezifischen, erforderlichen Daten (z.B. Kreditkartennummer; Ablaufdatum und Sicherheitscode) an. Mit einem Klick auf „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ bzw. auf einen Button mit einer gleich bedeutenden Bezeichnung nimmt der Nutzer die Zahlung für das Deutschlandticket vor. Die Zahlung erfolgt über Stripe als angebundenen Zahlungsdienstleister. Die wiederkehrenden Zahlungen zur Erfüllung des Abonnementvertrags erfolgen während der Vertragslaufzeit zu den in der Verwaltungsoberfläche angegebenen Zahlungsterminen automatisch über das Modul Fastlink, ohne dass der Nutzer die Zahlung erneut betätigen muss. Die Zahlung für den Folgemonat wird jeweils ab 3 Tage vor Ende des vorhergehenden Monats vorgenommen.
- 3.3 Nach Abschluss eines Abonnementvertrags kann der Nutzer über die Verwaltungsoberfläche des Fastlink-Moduls das Abonnement verwalten. In der E-Mail zur Bestätigung des Abonnementvertrags ist ein Link enthalten, mit dem der Nutzer auf die Verwaltungsoberfläche des Fastlink-Moduls gelangt. Der Kunde kann dort z. B. nach Verlust des Smartphones das Deutschlandticket wiederherstellen lassen, die hinterlegten Daten und das Zahlungsmittel ändern, laufende Abonnements kündigen und sich aufgrund der Abonnementverträge ausgestellte Rechnungen anzeigen lassen.
- 3.4 Vesputi ist berechtigt, Zahlungen an das Verkehrsunternehmen für das Deutschlandticket im Namen des Verkehrsunternehmens entgegenzunehmen und an das Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.

4 Vertragsschluss über die Nutzung des Fastlink-Moduls

- 4.1 Mit dem Klick auf „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ bzw. auf einen Button mit einer gleich bedeutenden Bezeichnung gibt der Nutzer ein Angebot zum Vertragsschluss über die Nutzung des Fastlink-Moduls ab. Durch die Nutzung des Fastlink-Moduls und die erstmalige Belastung des vom Nutzer angegebenen Zahlungsmittels, nehmen wir das Angebot zum Abschluss des Vertrags über die Nutzung des Fastlink-Moduls an. Der Nutzer verzichtet auf den Zugang der Annahmeerklärung (§ 151 S. 1 BGB). Der Vertrag zwischen dem Nutzer und uns über die

Nutzung des Fastlink-Moduls kommt mit der erstmaligen Nutzung des Zahlungsmittels zu Stande.

- 4.2 Bis zu einem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ bzw. auf einen Button mit einer gleich bedeutenden Bezeichnung kann der Nutzer die Abgabe des Angebots jederzeit abbrechen oder die gemachten Angaben verändern, indem der Nutzer die Angaben in den verschiedenen Feldern löscht, ergänzt oder berichtigt oder den Webbrowser bzw. das entsprechende Fenster schließt.
- 4.3 Der Vertragstext in Form dieser Nutzungsbedingungen wird nach dem Vertragsschluss von uns nicht gespeichert. Der Nutzer kann die Nutzungsbedingungen vor Vertragsschluss auf der Bestellseite durch Betätigen eines Klicks auf die „Nutzungsbedingungen von Vesputi für das Fastlink-Modul“ abrufen und herunterladen.

5 Unentgeltlichkeit der Nutzung

Die Nutzung des Fastlink-Moduls ist für den Nutzer unentgeltlich. Für den Erwerb des Deutschlandtickets von dem jeweiligen Verkehrsunternehmen im Abonnementvertrag zahlt der Nutzer den beim Abschluss des Buchungsprozesses angegebenen Preis monatlich wiederkehrend.

6 Pflichten des Nutzers

- 6.1 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Nutzung des Fastlink-Moduls wahrheitsgemäße und bei gekennzeichneten Pflichtangaben vollständige Angaben zu machen.
- 6.2 Der Nutzer darf das Fastlink-Modul ausschließlich selbst nutzen und ausschließlich zur Belastung von Zahlungsmitteln, zu deren Benutzung er auch selbst berechtigt ist. Bei Verdacht eines Missbrauchs des Fastlink-Moduls (z.B. durch Verwendung eines falschen Zahlungsmittels) ist der Nutzer verpflichtet, uns unverzüglich zu informieren.
- 6.3 Im Falle einer Beschwerde ist der Nutzer zunächst verpflichtet, sich unverzüglich unter der E-Mail-Adresse support@vesputi.com an Vesputi zu wenden, um eine gemeinsame Lösung zu finden, bevor er den Herausgeber des von ihm im Fastlink-Modul hinterlegten Zahlungsinstruments anweist, eine Zahlung an Vesputi zurückzubuchen.. Vesputi behält sich vor, dem Nutzer die durch eine unrechtmäßige Rückbuchung entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

7 Sperrung der Nutzungsmöglichkeit

- 7.1 Sofern wir von einem Missbrauch oder einer unbefugten Nutzung erfahren, sperren wir die Nutzung des Fastlink-Moduls vorübergehend und informieren den Nutzer hierüber, um den Vorfall mit dem Nutzer gemeinsam weiter aufzuklären.
- 7.2 Wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass der Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen oder gesetzliche Vorschriften verstößt oder Rechte Dritter verletzt, können wir den Nutzer für eine Nutzung des Fastlink-Moduls sperren. Bei der Wahl einer Maßnahme berücksichtigen wir die berechtigten Interessen des Nutzers, insbesondere, ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Nutzer den Verstoß nicht verschuldet hat. Davon unberührt bleiben Maßnahmen des Verkehrsunternehmens wie beispielsweise die Kündigung des Deutschlandtickets.

8 Haftung

- 8.1 Wir haften im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen und unseres Vertragsverhältnisses abschließend wie folgt:
- 8.1.1 Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.
 - 8.1.2 In Fällen leichter Fahrlässigkeit haften wir bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Eine wesentliche Vertragspflicht im Sinne dieser Ziffer ist eine Pflicht, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung sich der Vertragspartner deswegen regelmäßig verlassen darf.
- 8.2 Die Haftung gemäß Ziffer 8.1.2 ist auf den im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.
- 8.3 Die Haftungsbeschränkungen dieser Ziffer 8 gelten zugunsten unserer Mitarbeiter, Beauftragten und Erfüllungsgehilfen entsprechend.
- 8.4 Eine etwaige Haftung von uns für gegebene Garantien und für Ansprüche auf Grund des Produkthaftungsgesetzes oder bei Datenschutzverstößen bleibt unberührt.

9 Gewährleistung

Deine Gewährleistungsansprüche für diese Nutzungsbedingungen richten sich nach dem gesetzlichen Mängelgewährleistungsrecht.

10 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

- 10.1 Wir können diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern und anpassen, wenn für die Änderung ein triftiger Grund vorliegt und soweit die Änderungen unter Berücksichtigung der Interessen beider Parteien zumutbar sind.
- 10.2 Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Änderungen aufgrund einer für uns bei Vertragsschluss unvorhersehbaren Störung des Äquivalenzverhältnisses des Vertrages in nicht unbedeutendem Maße erforderlich sind oder aufgrund von Rechtsprechungs- oder Gesetzesänderungen für die weitere Durchführung des Vertrages erforderlich sind.
- 10.3 Die Änderung einer Hauptleistungspflicht ist ausgeschlossen.
- 10.4 Wir werden dem Nutzer die geänderten Bedingungen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform übermitteln und auf die Neuregelungen sowie das Datum des Inkrafttretens gesondert hinweisen. Zugleich werden wir dem Nutzer eine angemessene, mindestens sechs Wochen lange Frist für die Erklärung einräumen, ob der Nutzer der Geltung der geänderten Nutzungsbedingungen für die weitere Inanspruchnahme des Fastlink-Moduls widerspricht.
- 10.5 Erfolgt innerhalb dieser Frist, welche ab Erhalt der Nachricht in Textform zu laufen beginnt, keine Erklärung durch den Nutzer, so gelten die geänderten Nutzungsbedingungen als vereinbart. Im Falle eines Widerspruchs gelten die bisherigen Nutzungsbedingungen für den Nutzer weiter. In diesem Fall werden wir das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer für die Nutzung des Fastlink-Moduls entsprechend den geltenden Nutzungsbedingungen kündigen.

10.6 Wir werden den Nutzer bei Fristbeginn gesondert auf diese Rechtsfolge, d.h. das Widerspruchsrecht, die Widerspruchsfrist und die Bedeutung des Schweigens, hinweisen.

11 Verfügbarkeit und Änderungen des Fastlink-Moduls

11.1 Wir sind berechtigt, die Nutzung des Fastlink-Moduls vorübergehend einzuschränken, sofern dies im Hinblick auf Sicherheit, Integrität und Kapazitätsgrenzen des Fastlink-Moduls oder zur Durchführung technischer Maßnahmen an dem Fastlink-Modul, beispielsweise Wartungsarbeiten, erforderlich ist. Wir berücksichtigen hierbei die berechtigten Interessen der Nutzer und werden die Nutzer über eine Einschränkung rechtzeitig informieren.

11.2 Über die in Ziffer 11.1 beschriebenen Verfügbarkeitseinschränkungen hinaus können wir das Fastlink-Modul und deren Funktionsumfang ändern und anpassen, wenn ein triftiger Grund diese Änderung erfordert, insbesondere (i) zur Umsetzung geänderter gesetzlicher Anforderungen oder Rechtsprechung, (ii) zur Umsetzung geänderter technischer Anforderungen wie bspw. einer neuen technischen Umgebung oder anderer betriebstechnischer Gründe, (iii) zur Aufrechterhaltung des Betriebs, (iv) zur Anpassung an veränderte Marktgegebenheiten wie bspw. erhöhte Nutzerzahlen, und (v) zu Gunsten der Nutzer. Für Änderungen des Fastlink-Moduls und dessen Funktionsumfangs entstehen dem Nutzer keine zusätzlichen Kosten. Wir werden den Nutzer über die Änderung des Fastlink-Moduls klar und verständlich informieren.

11.3 Beeinträchtigt eine Änderung nach Ziffer 11.2 die Zugriffsmöglichkeiten auf oder die Nutzbarkeit des Fastlink-Moduls mehr als nur unerheblich („**negative Änderung**“), werden wir den Nutzer mindestens sechs Wochen im Voraus hierüber per E-Mail („**Änderungsmitteilung**“) informieren. Die Änderungsmitteilung enthält die Merkmale und den Zeitpunkt der negativen Änderung sowie Deine nachstehend beschriebenen Rechte.

11.4 Im Fall von negativen Änderungen hat der Nutzer das Recht, den Vertrag mit sofortiger Wirkung unentgeltlich zu beenden. Die Frist beginnt mit dem Zugang der Änderungsmitteilung beim Nutzer zu laufen. Erfolgt die Änderung nach dem Zugang der Änderungsmitteilung beim Nutzer, beginnt die Frist erst mit dem Zeitpunkt der Änderung zu laufen. Der Nutzer hat jedoch dann kein solches Recht den Vertrag zu beenden, wenn die Zugriffsmöglichkeit oder die Nutzbarkeit des unveränderten Fastlink-Moduls ohne zusätzliche Kosten erhalten bleibt.

11.5 Diese Nutzungsbedingungen gelten entsprechend für alle durchgeführten Änderungen und für die Nutzung des Fastlink-Moduls in der jeweils geänderten Fassung.

11.6 Das Hinzufügen, Entfernen und Anpassen der Leistungen stellt keine Änderung des Fastlink-Moduls oder dessen Funktionsumfangs dar. Dies können wir jederzeit ohne Berücksichtigung der Vorgaben dieser Ziffern 11.2 bis 11.4 vornehmen.

12 Vertragslaufzeit; Kündigung

12.1 Der auf diesen Nutzungsbedingungen basierende Vertrag zur Nutzung des Fastlink-Moduls läuft auf unbestimmte Zeit. Die Laufzeit des Vertrags beginnt mit Vertragsschluss.

12.2 Der Nutzer kann diesen Vertrag zur Nutzung des Fastlink-Moduls jederzeit dadurch beenden, indem er alle Abonnementverträge mit dem Verkehrsunternehmen in Bezug auf mit dem Fastlink-Modul zu bezahlende und zu verwaltende Deutschlandtickets kündigt. Hierfür gelten die Vereinbarungen mit dem Verkehrsunternehmen sowie etwaige beim Abschluss des

Abonnementvertrags vereinbarte Bedingungen. Eine isolierte Kündigung der Nutzung des Fastlink-Moduls ist nicht möglich.

- 12.3 Die Kündigung des Abonnementvertrags erfolgt über die Verwaltungsoberfläche des Fastlink-Moduls. Nach der erfolgten Kündigung wird dem Nutzer die Kündigungsbestätigung in der jeweiligen App unverzüglich elektronisch angezeigt. Ein zusätzlicher Versand per E-Mail über das Fastlink-Modul erfolgt nicht.
- 12.4 Wir können diesen Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Monaten kündigen. Unser Recht zur Sperrung der Nutzung des Nutzers nach Ziffer 7 sowie das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleiben hiervon unberührt. Ziffer 13.2 und 13.3 gelten entsprechend.
- 12.5 Die Textform (beispielsweise per E-Mail oder Brief) ist ausreichend, um eine formwirksame Kündigung zu erklären.

13 Abwicklung nach Einstellung der Geschäftstätigkeit von Vesputi

- 13.1 Sollten wir unsere Geschäftstätigkeit als Softwareentwickler und -betreiber z.B. aufgrund regulatorischer Vorgaben, geschäftspolitischer oder wirtschaftlicher Entscheidungen, endgültig einstellen, endet der Vertrag über die Nutzung des Fastlink-Moduls, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Über die Einstellung werden wir die Nutzer zeitnah (soweit möglich) unterrichten.
- 13.2 Sofern zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrags über die Nutzung des Fastlink-Moduls noch laufende Abonnements vom Nutzer in Bezug auf Deutschlandtickets bestehen, werden wir den Nutzer über die Umstellung der Zahlungsabwicklung und Verwaltung für die bestehenden Abonnements und die vom Nutzer notwendigen Schritte (z.B. die Hinterlegung des Zahlungsmittels in einer anderen Softwarelösung und Nutzung einer anderen Softwarelösung zur Verwaltung des Abonnements) informieren. Hierauf werden wir den Nutzer mit der Mitteilung über die Einstellung der Geschäftstätigkeit hinweisen.
- 13.3 Die von Seiten des Nutzers notwendigen Schritte sind innerhalb von vier Wochen nach Mitteilung über die (beabsichtigte) Einstellung der Geschäftstätigkeit zu unternehmen. Andernfalls muss sich der Nutzer eigenständig über die Bezahlung und die Verwaltung des Abonnements des Deutschlandtickets kümmern.
- 13.4 Abonnements, für die keine Abwicklung gemäß Ziffer 13.2 und 13.3 durchgeführt wurde oder werden kann, werden gleichzeitig mit der Einstellung der Geschäftstätigkeit beendet und nicht verlängert.

14 Hinweis zur Streitbeilegung gemäß Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die der Nutzer unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> findet. Wir sind nicht verpflichtet oder bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

15 Schlussbestimmungen

- 15.1 Die Vertragssprache ist Deutsch.
- 15.2 Bei der englischen Fassung dieses Vertrages handelt es sich lediglich um eine Übersetzung. Verbindliche Sprache dieser Vertrages ist Deutsch. Die deutsche Fassung dieses Vertrages ist vorrangig.
- 15.3 Für die vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts („**CISG**“). Sofern der Nutzer Verbraucher ist und keinen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hat, unterliegt das Vertragsverhältnis ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des CISG, sofern nicht zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, etwas anderes vorsehen.
- 15.4 Wenn der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat, oder der Nutzer Kaufmann ist oder der Nutzer seinen festen Wohnsitz nach Wirksamwerden dieser Nutzungsbedingungen ins Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag Leipzig.

**Terms and Conditions of Vesputi GmbH ("Vesputi")
for the use of the Fastlink-Module ("Terms of Use")**

Preamble

Vesputi GmbH, c/o Spinlab Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig, ("**Vesputi**", "**we**" or "**us**") cooperates with local public transport companies ("**transport companies**") whose activities include the provision of transport services and the sale of tickets for local public transport, in particular the Deutschlandticket, which is valid throughout Germany or the corresponding coupons for the purchase of such tickets (collectively referred to as "**Deutschlandticket**"), as well as with various other distribution partners ("**Cooperation Partners**") in order to enable the digital distribution of Deutschlandtickets to customers ("**Users**"). To this end, Vesputi provides cooperation partners and users with software for the payment and management of Deutschlandtickets ("**Fastlink-Module**"). The Fastlink-Module enables users to pay for Deutschlandtickets with specific payment methods such as Google Pay, Apple Pay or credit card with the involvement of a regulated payment institution, as well as to manage concluded subscription contracts via Deutschlandtickets. These Terms of Use govern the use of the Fastlink-Module by Users to pay for and manage Deutschlandtickets.

1 Scope

- 1.1 These Terms of Use for the Fastlink-Module apply to the use of the Fastlink-Module and are concluded between the User and Vesputi.
- 1.2 These Terms of Use exclusively govern the contractual relationship between Vesputi and the User for the use of the Fastlink-Module. This means that these Terms of Use are the only contractual basis for using the Fastlink-Module. Any conflicting general terms and conditions of the user are excluded, even if we do not expressly contradict them again.
- 1.3 These Terms of Use do not govern the purchase of the Deutschlandticket from the respective transport company by the User, but exclusively its payment and administration via the Fastlink-Module.

2 Role of Vesputi

- 2.1 In order to purchase a Deutschlandticket, the user concludes a contract with the respective ticket-issuing transport company for the purchase of a Deutschlandticket. This is a recurring monthly subscription ("Subscription Agreement"). The transport company responsible for the user will be communicated to the user in the corresponding order process. The responsibility is based on the user's place of residence or business address and can be seen on the Deutschlandticket. Vesputi is not a party to the Subscription Agreement.
- 2.2 To travel by public transport, the user concludes a transport contract with a transport company. The transport contract is concluded with the transport company that provides the specific transport service used, in which case the terms and conditions of carriage of the respective transport company apply. Vesputi is not a party to the contract of carriage.
- 2.3 Vesputi has been commissioned by transport companies to sell Deutschlandtickets (with the involvement of cooperation partners). On this basis, Vesputi provides the user with the Fastlink-Module. The Fastlink-Module allows the user to make payments for Deutschlandtickets via

certain means of payment such as Google Pay, Apple Pay or credit card (VISA and Mastercard). Payments other than the Deutschlandticket cannot be made with the Fastlink-Module. In addition, the User can manage subscription contracts already concluded via the Fastlink-Module.

3 Using the Fastlink-Module

- 3.1 In order to use the Fastlink-Module , the User must conclude a contract with a transport company for the purchase of a Deutschlandticket in the form of a subscription contract.
- 3.2 To pay the amount due for the Deutschlandticket using the Fastlink-Module , the user selects an available means of payment (Google Pay, Apple Pay or credit card) in the input mask. In addition, the user enters the data specific to the means of payment (e.g. credit card number; expiration date and security code). By clicking on "Order now with obligation to pay" or a button with similar wording, the user makes the payment for the Deutschlandticket. Payment is made via Stripe as a connected payment service provider. Recurring payments for the performance of the subscription contract are made automatically through the Fastlink-Module during the term of the contract on the payment dates indicated in the management interface, without the user having to make the payment again. Payment for the following month is made from 3 days before the end of the previous month.
- 3.3 After concluding a subscription contract, the user can manage the subscription through the management interface of the Fastlink-Module . The subscription contract confirmation email contains a link that takes the user to the Fastlink-Module management interface. The customer can, for example, have the Deutschlandticket restored after losing the smartphone, change the stored data and the means of payment, cancel current subscriptions and display invoices issued on the basis of the subscription contracts.
- 3.4 Vesputi is entitled to accept payments to the transport company for the Deutschlandticket on behalf of the transport company and to forward them to the transport company.

4 Conclusion of a contract for the use of the Fastlink-Module

- 4.1 By clicking on "Order now", the user submits an offer to conclude a contract for the use of the Fastlink-Module . By using the Fastlink-Module and debiting the payment method specified by the user for the first time, we accept the offer to conclude the contract for the use of the Fastlink-Module . The user waives receipt of the declaration of acceptance (§ 151 sentence 1 BGB). The contract between the user and us for the use of the Fastlink-Module is concluded with the first use of the means of payment.
- 4.2 Up to a click on the "Order now" button, the user can cancel the submission of the offer at any time or change the information provided by the user deletes, supplements or corrects the information in the various fields or closes the web browser or the corresponding window.
- 4.3 The text of the contract in the form of these Terms of Use will not be stored by us after the conclusion of the contract. The User can access and download the Terms of Use on the order page before concluding the contract by clicking on the "Vesputi Terms of Use for the Fastlink-Module " .

5 Free use

The use of the Fastlink-Module is free of charge for the User. For the purchase of the Deutschlandticket from the respective transport company in the subscription contract, the User pays the price stated at the end of the booking process on a monthly recurring basis.

6 Obligations of the User

- 6.1 The User is obliged to provide truthful information when using the Fastlink-Module and complete information in the case of marked mandatory submissions.
- 6.2 The User may use the Fastlink-Module exclusively for himself and only to debit payment methods that he or she is entitled to use. In the event of suspicion of misuse of the Fastlink-Module (e.g. by using an incorrect means of payment), the User is obliged to inform us immediately.
- 6.3 In the event of a complaint, the User is first required to promptly contact Vesputi at the email address support@vesputi.com in order to find a mutual solution before instructing the issuer of the payment instrument registered in the Fastlink-Module to dispute a payment made to Vesputi. Vesputi reserves the right to charge the User for any costs incurred as a result of an unauthorized chargeback.

7 Blocking of the possibility of use

- 7.1 If we learn of misuse or unauthorized use, we will temporarily block the use of the Fastlink-Module and inform the User about this in order to further clarify the incident together with the User.
- 7.2 If there are concrete indications that the User is violating these Terms of Use or legal regulations or violating the rights of third parties, we may block the User from using the Fastlink-Module. When choosing a measure, we take into account the legitimate interests of the User, in particular whether there are indications that the User is not at fault for the violation. This does not affect measures taken by the transport company, such as the cancellation of the Deutschlandticket.

8 Liability

- 8.1 We are ultimately liable under these Terms of Use and our contractual relationship as follows:
- 8.1.1 We are liable without limitation for intent and gross negligence as well as for damages resulting from injury to life, limb or health.
- 8.1.2 In cases of slight negligence, we are liable in the event of a breach of a material contractual obligation. A material contractual obligation within the meaning of this section is an obligation the fulfilment of which is essential for the performance of the contract and on the fulfilment of which the contractual partner may therefore regularly rely.
- 8.2 Liability according to number 8.1.2 is limited to the damage foreseeable at the time of conclusion of the contract, the occurrence of which must typically be expected.

8.3 The limitations of liability in this section 8 apply accordingly for the benefit of our employees, agents and vicarious agents.

8.4 Any liability on our part for guarantees given and for claims based on the Product Liability Act or in the event of data protection violations remains unaffected.

9 Warranty

Your warranty claims for these Terms of Use are based on the statutory warranty law.

10 Changes to these Terms of Use

10.1 We may amend and adapt these Terms of Use with effect for the future if there is a valid reason for the change and insofar as the changes are reasonable taking into account the interests of both parties.

10.2 A valid reason exists in particular if the changes are necessary to a not insignificant extent due to a disruption of the equivalence of the contract that was unforeseeable for us at the time of conclusion of the contract or are necessary for the further performance of the contract due to changes in case law or law.

10.3 The change of a main performance obligation is excluded.

10.4 We will communicate the amended terms and conditions to the User in text form before the planned entry into force and will separately point out the new regulations and the date of entry into force. At the same time, we will grant the User a reasonable period of at least six weeks to declare whether the User objects to the application of the amended Terms of Use for the continued use of the Fastlink-Module .

10.5 If no declaration is made by the User within this period, which begins to run from the receipt of the message in text form, the amended Terms of Use shall be deemed to have been agreed. In the event of an objection, the previous Terms of Use shall continue to apply to the User. In this case, we will terminate the contractual relationship with the User for the use of the Fastlink-Module in accordance with the applicable Terms of Use.

10.6 At the beginning of the period, we will separately inform the User of this legal consequence, i.e. the right to object, the objection period and the meaning of silence.

11 Fastlink-Module Availability and Changes

11.1 We may temporarily restrict the use of the Fastlink-Module if this is necessary with regard to the security, integrity and capacity limits of the Fastlink-Module or to carry out technical measures on the Fastlink-Module , such as maintenance work. In doing so, we take into account the legitimate interests of the Users and will inform the Users of any restriction in good time.

11.2 In addition to the availability restrictions described in clause 11.1, we may change and adjust the Fastlink-Module and its functionality if a valid reason necessitates such a change, particularly (i) to implement changes in legal requirements or case law, (ii) to implement changes in technical requirements, such as a new technical environment or other operational reasons, (iii) to maintain operations, (iv) to adapt to changing market conditions, such as increased User

numbers, and (v) for the benefit of Users. No additional costs will be incurred by the User for changes to the Fastlink-Module and its functionality. We will clearly and understandably inform the User of any changes to the Fastlink-Module .

- 11.3 Affects a change by number 11.2 the accessibility to or usability of the Fastlink-Module is more than insignificant ("**Negative change**"), we will inform the User at least six weeks in advance by e-mail ("**Change notice**"). The Notice of Change will set out the characteristics and timing of the negative change, as well as your rights described below.
- 11.4 In the event of negative changes, the User has the right to terminate the contract with immediate effect free of charge. The period begins to run with the receipt of the notification of change by the User. If the change takes place after the User has received the notification of the change, the period does not begin to run until the time of the change. However, the User shall have no such right to terminate the Agreement if the accessibility or usability of the unchanged Fastlink-Module is maintained at no additional cost.
- 11.5 These Terms of Use apply accordingly to all changes made and to the use of the Fastlink-Module in the amended version.
- 11.6 The adding, removal and customization of the services does not constitute a change to the Fastlink-Module or its functionality. We may do so at any time without taking into account the requirements of these Sections 11.2 until 11.4.

12 Contract; Notice

- 12.1 The contract for the use of the Fastlink-Module based on these Terms of Use is for an indefinite period of time. The term of the contract begins with the conclusion of the contract.
- 12.2 The User may terminate this contract for the use of the Fastlink-Module at any time by terminating all subscription contracts with the Transport Company in relation to Deutschlandtickets to be paid for and managed with the Fastlink-Module . The agreements with the transport company and any conditions agreed upon when concluding the subscription contract apply to this purpose. It is not possible to cancel the use of the Fastlink-Module in isolation.
- 12.3 The subscription contract is terminated via the Fastlink-Module management interface. After the termination has been made, the confirmation of termination will be displayed electronically to the User in the respective app without delay. There is no additional sending by e-mail via the Fast-Link module.
- 12.4 We may terminate this contract at any time with two months' notice. Our right to block the User's access as per clause 7, as well as the right to extraordinary termination for good cause, remain unaffected by this. Clauses 13.2 and 13.3 shall apply accordingly.
- 12.5 The text form (e.g. by e-mail or letter) is sufficient to declare a formal termination.

13 Liquidation after Vesputi ceased operations

- 13.1 If we finally cease our business activities as software developers and operators, e.g. due to regulatory requirements, business policy or economic decisions, the contract for the use of the Fastlink-Module will end without the need for termination. We will inform users about the discontinuation in a timely manner (as far as possible).

- 13.2 If, at the time of termination of the contract for the use of the Fastlink-Module , the User still has ongoing subscriptions in relation to Deutschlandtickets, we will inform the User about the change in payment processing and administration for the existing subscriptions and the steps necessary by the User (e.g. the deposit of the means of payment in another software solution) and use of another software solution to manage the subscription). We will inform the User of this with the notification of the cessation of business activities.
- 13.3 The steps necessary on the part of the User must be taken within four weeks of notification of the (intended) cessation of business activities. Otherwise, the User must take care of the payment and management of the Deutschlandticket subscription independently.
- 13.4 Subscriptions for which no settlement has been or cannot be carried out in accordance with Sections 13.2 and 13.3 will be terminated at the same time as the cessation of business activities and will not be renewed.

14 Note on dispute resolution in accordance with the Consumer Dispute Resolution Act

The European Commission provides a platform for online dispute resolution (ODR), which the User can find under <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. We are not obliged or willing to participate in dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board.

15 Final provisions

- 15.1 The language of the contract is German.
- 15.2 The English Version of this document shall be a convenience translation only. The binding language of this document shall be German. The German version of this document shall prevail.
- 15.3 The contractual relations between the parties shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the uniform UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods ("**CISG**"). If the User is a consumer and does not have a place of residence in the Federal Republic of Germany, the contractual relationship is subject exclusively to the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the CISG, unless mandatory provisions of the law of the country in which the User has his habitual residence provide otherwise.
- 15.4 If the User does not have a general place of jurisdiction in Germany or in another EU member state, or if the User is a merchant or the User moves his or her permanent residence abroad after these Terms of Use come into effect, or if the place of residence or habitual residence is not known at the time the action is filed, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be Leipzig.
